

**Haflex**  
**Rohrwickelmaschinen**

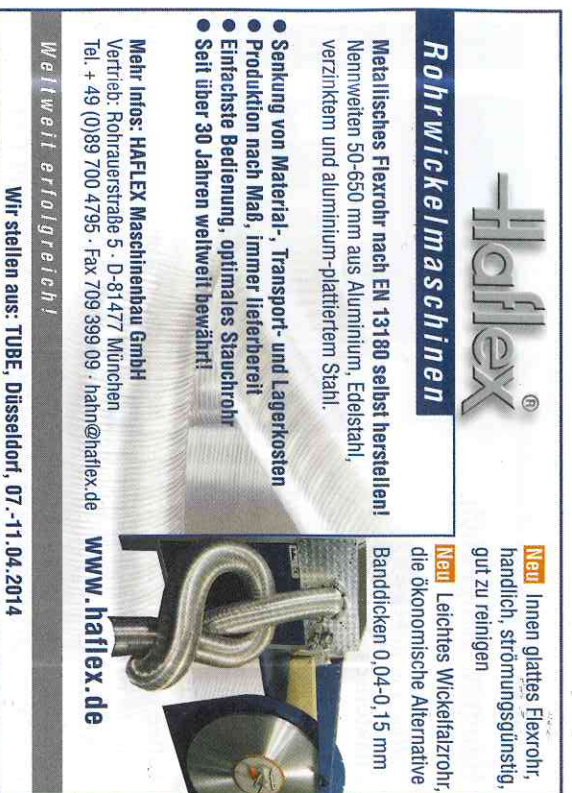
Metallisches Flexrohr nach EN 13180 selbst herstellen!  
 Nennweiten 50-650 mm aus Aluminium, Edelstahl,  
 verzinktem und aluminium-plattiertem Stahl.

- Senkung von Material-, Transport- und Lagerkosten
- Produktion nach Maß, immer lieferbar!
- Einfachste Bedienung, optimales Stauchrohr
- Seit über 30 Jahren weltweit bewährt!

Mehr Infos: HAFLEX Maschinenbau GmbH  
 Vertrieb: Rohrauerstraße 5 · D-81477 München  
 Tel. + 49 (0)99 700 4795 · Fax 709 399 09 · hahn@haflex.de  
**www.haflex.de**

*Weltweit erfolgreich!*  
 Wir stellen aus: TÜBE, Düsseldorf, 07.-11.04.2014

**Neu!** Innen glattes Flexrohr, handlich, strömungsgünstig, gut zu reinigen  
**Neu!** Leichtes Wickelfalzrohr, die ökonomische Alternative  
 Banddicken 0,04-0,15 mm

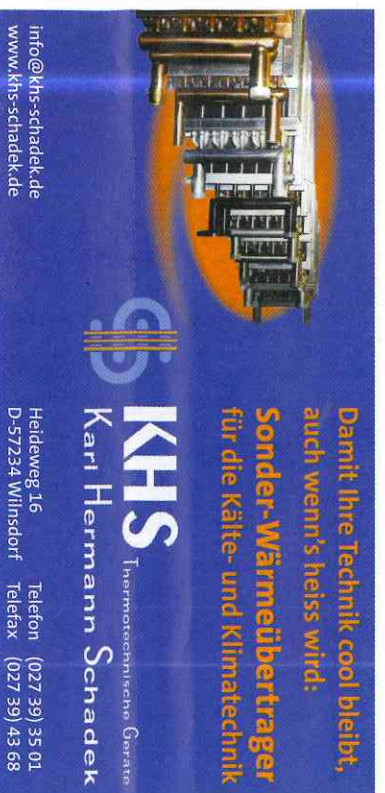


**KHS**  
 Karl Hermann Schadek  
 Thermotechnische Geräte

**Damit Ihre Technik cool bleibt, auch wenn's heiss wird: Sonder-Wärmeübertrager für die Kälte- und Klimatechnik**

info@khs-schadek.de  
 www.khs-schadek.de

Heideweg 16  
 D-57234 Wilsdorf  
 Telefon (027 39) 35 01  
 Telefax (027 39) 43 68



**“ Die Luftwäscher Experten “**

**L-E-S**  
 Luftwäscher  
 Schmitz

- Konstruktion und Herstellung von Luftwäschern in GFK oder Edelstahl
- Konstruktions- und Herstellung von Tropfenabscheiderkassetten
- Reparatur von Luftwäschern in GFK oder Edelstahl
- Lieferung aller Ersatzteile für Ball-Luftwäscher
- Aufbau bzw. Modernisierung von Ball-Luftwäschern
- Luftwäscher-Inspektion zum Festpreis
- Einbau von Entkeimungssystemen
- Umsetzung der VDI 6022
- Alle Ersatzteile am Lager

**Tropfenabscheider-Kassetten**  
 Tropfenabscheiderprofile  
 Gleichrichterprofile  
 UV-Entkeimung  
 Pumpen  
 Düsen

**L-E-S. Schmitz**  
 Jakob - Dörr Str. 4  
 78131 Radolfzell  
 Tel: 0049 (0)7732 95 95 61  
 78131 Radolfzell  
 Fax: 0049 (0)7732 95 95 71  
 E-Mail: info@les.de  
 Web: www.les.de

Rufen sie an, wir helfen Ihnen weiter



**BENZING**  
 Lüftungssysteme GmbH

**Sagen Sie den Energiekosten den Kampf an!**

08.-11. April 2014  
 IFH, Nürnberg  
 Halle 5, Stand 5.335

**Mit Lüftungsgeräten „Made in Germany“ von Benzing**

Speziell auf Passivhäuser abgestimmte Lüftungsgeräte mit hocheffizienten Wärmetauschern (89% effektiver Wärmebereitstellungsgrad lt. PHI-Zertifikat bei 121 m³/h) und energiesparenden EC-Motoren garantieren Wohlfühlklima bei gleichzeitiger Energieeinsparung. Optimal abgestimmte Luftverteil-systeme und Zubehörkomponenten bringen frische, vorgewärmte Luft in alle Räume. Auf Wunsch mit vorgeschalteten Sole- oder Luft-Erdwärmetauscher. Für den nachträglichen Einbau: Wandeinbaugeräte für Einzelräume. Wir unterstützen Sie gerne bei der Auswahl Ihres Gerätes.

Benzing Lüftungssysteme GmbH – info@benzing-ls.de – www.benzing-ls.de  
 Phone +49 (0) 77 20 / 60 67 -10 – Fax +49 (0) 77 20 / 60 67 -20



Der AMEV unterstützt bereits seit vielen Jahren die Entwicklung herstellernabhängiger GA-Systeme. Beispielhaft in diesem Zusammenhang sind die AMEV-Empfehlungen GA 2005 und BACnet 2011, die im Februar in der Version 1.2 neu herausgegeben wurde, die Zusammenarbeit mit der BIG-EU im gemeinsamen Kompetenzkreis sowie die AMEV-Testate zu BACnet.

# AMEV-Testate sollen Pflicht werden

**BACnet bei öffentlichen Ausschreibungen nur noch mit AMEV-Zertifizierung**

Seit Herbst 2012 definieren AMEV-Profile die genauen Anforderungen, die der Arbeitskreis Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen (AMEV) an Automationsstationen hat, die in öffentlichen Gebäuden zum Einsatz kommen sollen. BACnet-Produkte, die die in AMEV BACnet 2011 festgelegten Anforderungen erfüllen, werden mit einem AMEV-Testat ausgezeichnet (Details siehe Kasten „So entsteht ein AMEV-Testat“). Mit dem Testat verfolgt der AMEV das Ziel, die öffentliche Ausschreibung und die Planung der Gebäudeautomation

**So entsteht ein AMEV-Testat**

Im Auftrag des Geräteherstellers bescheinigt die Zertifizierungsstelle (derzeit die MBS GmbH in Krefeld) mittels AMEV-Testat, dass ein zertifiziertes BACnet-Gerät den BACnet-Funktionsumfang gemäß dem AMEV-Profil unterstützt. Voraussetzung für das AMEV-Testat ist das Bestehen des Konformitätstests nach DIN EN ISO 16484 Teil 6 „Systeme der Gebäudeautomation – Datenübertragungsprotokoll – Konformitätsprüfung“ durch ein akkreditiertes BACnet Test Labor. Die Zertifizierungsstelle prüft, ob die BACnet-Funktionen gemäß dem angestrebten AMEV-Profil zum Prüfumfang des Geräts beim Konformitätstest gehören und erfolgreich getestet wurden. Nach etlichen Zwischenschritten fertigt die Zertifizierungsstelle das AMEV-Testat aus. Das AMEV-Testat erlischt, wenn das Zertifikat seine Gültigkeit verliert.

durch ein standardisiertes, vereinheitlichtes Verfahren zu vereinfachen. Dies wiederum soll die Planungs- und Kostensicherheit verbessern.

Das AMEV-Testat wurde von der Gebäudeautomationsbranche mit gemischten Gefühlen aufgenommen. Schließlich verschärft es möglicherweise die Wettbewerbssituation. Anfangs ließen nur zwei Anbieter ihre Automationsstationen zertifizieren. Dann musste das Prüfabor gewechselt werden, weil das ursprüngliche Labor nach dem Ausscheiden eines Mitarbeiters nicht mehr in der Lage war zu prüfen. Außerdem wurde der Umfang der Anforderungen erweitert. Dies alles führte dazu, dass ein an einer öffentlichen Ausschreibung interessiertes Unternehmen nicht notwendigerweise ein AMEV-Testat

für sein Produkt benötigte, sondern im jeweiligen Einzelfall per Herstellerklärung nachweisen konnte, dass sein Gerät die entsprechenden Testanforderungen erfüllte. Mittlerweile gibt es wieder ein Prüfabor, die neuen Anforderungen sind in das Testprogramm eingearbeitet. Seit Ende 2013 werden neue Testate vergeben.

Nachdem nun eine größere Anzahl von Herstellern Geräte mit AMEV-Testate anbietet, soll künftig die Möglichkeit einer Herstellerklärung entfallen und das Testat die notwendige alleinige Voraussetzung für eine Teilnahme an einer öffentlichen Ausschreibung werden.

Die Redaktion von cci Zeitung befragte Hersteller von Gebäudeautomationslösungen zum AMEV-Testat. Das waren die Fragen:

- **Haben Sie bereits ein AMEV-Testat?**  
 – Für welches Produkt?
- **Planen Sie, ein AMEV-Testat zu beantragen?**  
 – Wenn ja, in welchem Zeitraum?  
 – Wenn nein, warum nicht?

Antworten kamen von den Unternehmen, die in der Tabelle aufgeführt sind. Die Antworten der weiter angesprochenen Unternehmen (Beckhoff, Deos, Elesta, ITENOS, INCA, Innovation, Johnson Controls, Loytec, Priva, SBC, Schneider Electric, Spega und Sysmik) lagen bis zum Redaktionsschluss nicht vor. (RG)

Hersteller	Produkt	Typ	AMEV-Testat vom
Kieback & Peter	DDC4000	DDC-Zentralgerät	31. Oktober 2012
SE-Electronic	E-DDC	Automationsstation	09. November 2012
Honeywell	Excel Web II	Automationsstation	27. November 2013
		AMEV-Testat „AS-B“ 2014 geplant	
Honeywell Centraline	Eagle	Automationsstation	27. November 2013
SAMSON	TROVIS 6610	Automationsstation	28. November 2013
Sauter	EY-modulo 5	Automationsstation	19. Dezember 2013
	EY-modulo 5	Raumautomationsstation	19. Dezember 2013
		geplant ist ein Testat für die neue Automationsstation modu521	
GFR	Ems2	Automationsstation	20. Januar 2014
SE-Electronic	E-DDC	Automationsstation	17. Februar 2014
		geplant sind weitere Geräte	
Siemens		Testat beantragt	
Wago		geplant: 2. Quartal 2014	

Übersicht der verfügbaren AMEV-Testate und Antworten auf die Umfrage von cci Zeitung. Unternehmen, die nachmelden wollen, wenden sich bitte an rolf.grupp@cci-dialog.de.